

Christian Bledt bei MeteoSchweiz

Seit dem Erscheinen des Juni-Oberriedner-Briefs ist bekannt, dass das grosse Hobby von Christian Bledt die Wetterbeobachtung ist. Am 5. Oktober folgte er einer Einladung des Fernsehstudios zu einem Treffen mit Wetterfrosch Thomas Bucheli.

Von **Hansjürg Moser**, Mitarbeiter MeteoSchweiz

Wie jeden Morgen schreibt Christian Bledt am 5. Oktober 2005 seine Wetterbeobachtung sorgfältig, Buchstabe für Buchstabe, in sein liniertes Heft. Ein anstrengender Aufwand für den behinderten jungen Mann, langjähriger Bewohner des Bärenmoos. 5 Grad, leicht bewölkt, etwas Sonne. Das Wetter ist seine Leidenschaft. Mit Kennerblick sucht er den Himmel nach Merkmalen ab. Dabei fällt er ins Träumen, schweift mit seinen Gedanken und Sehnsüchten in die Weite. Kein Tag ist wie der andere. Er kennt all die Anzeichen von aufkommendem Regen, nahenden Gewittern, von Hoch- und Tiefdrucklagen, Schnee und Hagel. Das zeugt von langjähriger Erfahrung.



Christian Bledt besucht das Fernsehstudio.

Ein ganz besonderer Tag

Zum ersten Mal wird er den richtigen Wetterfröschen begegnen. Viel zu früh ist Christian Bledt in seinem Rollstuhl reisefertig für den Besuch im Fernsehstudio am Leutschenbach in Zürich. Er wirkt aufgeregt und

nervös, als er von mir abgeholt wird. Den heutigen Termin haben wir bei einem Besuch im Bärenmoos vereinbart, weil mich sein Portrait in der Juniausgabe des Oberriedner Briefs sehr beeindruckt und dazu animiert hat.

Ob er die Profis im Studio wohl duzen darf, meint er etwas verlegen. Thomas Bucheli empfängt seinen Gast am Eingang des riesigen Gebäudes. Christian Bledt ist überwältigt und gleichzeitig neugierig, was ihn erwarten wird. Per Lift geht es hinauf in den 6. Stock. Im engen Raum des Meteo-Studios flimmern auf diversen Bildschirmen Satellitenbilder, farbige Fronten des Regenradars und Wettergrafiken. Christian Bledt setzt sich in seinem Gefährt an die Seite des Fachmanns vor ein Computerdisplay und konzentriert sich staunend auf die Daten und Diagramme. Einfühlsam erläutert ihm der Leiter der Wetter-sendungen die Symbole der Grafiken für die allabendlichen Ausstrahlungen auf SF1. «Was glaubst du Christian, können wir diese Temperaturen für morgen Vormittag so vorhersagen?» Bedächtig wiegt der Hobby-Meteorologe seinen Kopf und stimmt ihm schliesslich zu.



Thomas Bucheli und Christian Bledt im Meteo-Studio.

Endlich am Ort des Geschehens

Jetzt geht es weiter zum Arbeitsplatz für Radio-Wetterberichte. Mit Kopfhörer und Sprechgarnitur ausgerüstet verfolgt Christian Bledt interessiert am Übertragungspult mit, wie die aktuellste Wettervorher-



sage über den Sender geht. Unmittelbar nach dem Radiointerview verabschiedet sich Thomas Bucheli für kurze Zeit von seinem Teilzeitpraktikanten: «Jetzt muss ich zum Schminken und dann gehts zur Aufzeichnung der Sendung aufs Dach. Dort erkläre ich dir, wie die beiden grossen, roten Knöpfe funktionieren. Das alles kannst du hier auf dem Bildschirm mitverfolgen.» Christian Bledt strahlt und wartet gebannt. Endlich ist er am Ort des Geschehens, am Ziel seiner Träume.

Zur Krönung des Tages und als Erinnerung wird er bei der Verabschiedung mit einer wetterfesten Jacke und einer Schildmütze mit dem bekannten Signet beschenkt. Ab heute wird sich Christian Bledt die Wettersendung am Schweizer Fernsehen mit noch viel grösseren Augen, aber auch mit neu erworbenen Fachkenntnissen ansehen und seinen Kollegen mitunter auch mal schelmisch zublinzeln. Und selbstverständlich werden seine täglichen Aufzeichnungen im blauen Ringheft minutiös weitergeführt werden.



Zwei Wetterkenner unter sich.

Der Oberriedner Brief – das Forum für unsere Vereine

Gerne veröffentlichen wir hier Ihre Veranstaltungen oder Berichte über Feste, Theater, Sportanlässe, Generalversammlungen oder das «Vereinschränzli». Melden Sie sich frühzeitig beim Redaktionssekretariat (siehe Impressum), damit wir Ihre Wünsche rechtzeitig berücksichtigen können.